

Informationsabend Qualifikationsphase



Ostetalschule

KGS Sittensen

Versetzung in die Qualifikationsphase

in höchstens einem Pflicht-
bzw. Wahlpflichtfach
weniger als 05 Punkte !

(in diesem einem Fach müssen es aber mehr als 00
Punkte sein)

Ausgleichsregelung kann angewendet werden, wenn

- In einem Fach 00 Punkte erreicht wurde
→ Ausgleich mit 10 Punkten in einem mindestens gleichwertigen Fach
- In zwei Fächern weniger als 05, aber mehr als 00 Punkte erreicht wurden
→ Ausgleich durch jeweilige Ergänzung auf 10 Punkte in mindestens gleichwertigen Fächern

Beispiel: Geschichte 03 Punkte, Deutsch 02 Punkte

Ausgleich: Physik 07 Punkte, Mathe 08 Punkte

(aber nicht: Physik 08 Mathe 07)

Veränderungen zur Einführungsphase

- Kein Klassenverband → individuelle Kursbelegung
- Keine Klassenlehrer/innen → Tutoren und Tutorinnen
- Halbjahresnoten
- Studienbuch → zum Abitur vorliegen
- Entschuldigung (Versäumnisse)
- Klausuren → Klausurplan + längere Klausuren
- Sprachrichtigkeit → Punktabzug in allen Fächern

Die zwei wichtigsten Veränderungen!

- So gut wie jede Leistung, die in den zwei Jahren erbracht wird, fließt in die Abiturnote ein!
 - Es gibt keine „Abdeckerkurse“!!!
- Die SuS werden volljährig!
 - Regelungen dazu siehe Oberstufenordnung

Abschlüsse

FACHHOCHSCHULREIFE
(schulischer Teil)

ABITUR

Fachhochschulreife

- Der **schulische Teil** der Fachhochschulreife ergibt sich aus den Leistungen zweier aufeinander folgender Halbjahre
- Anforderungen: 15 Noten (mit Einbringungsverpflichtung)
 - davon höchstens 4 Noten unter 5 Punkte
 - davon höchstens 2 in P1 und P2
 - Durchschnitt 05 Punkte
- Zur vollständigen FHR muss der berufsbezogene Teil folgen:
 - Abschluss einer Berufsausbildung
 - Einjähriges berufsbezogenes geleitetes Praktikum
 - Einjähriger Freiwilligendienst

→ Studium an Fachhochschulen

ABITUR - Allgemeine Hochschulreife

- Halbjahresnoten der Prüfungsfächer
 - Halbjahresnoten vieler anderer Kurse
 - Ergebnisse der Abiturprüfungen in vierfacher Wertung
 - Grundsatz: Nicht zu viele Ergebnisse unter 05 Punkten
UND
einen Schnitt von mindestens 05 Punkten
- Studium an Universitäten und Fachhochschulen

Fächer und Aufgabenfelder

Aufgabenfeld A

- Deutsch
- Englisch
- Spanisch
- Französisch
- Kunst
- Musik
- Darstellendes Spiel

Aufgabenfeld B

- Geschichte
- Erdkunde
- Politik / Wirtschaft
- Religion
- Philosophie

Aufgabenfeld C

- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Biologie
- Informatik

Ohne Zuordnung

- Sport
- Seminarfach

Die Prüfungsfächer

P1, P2 und P3

- Sind Fächer auf erhöhtem Niveau
- Werden 5 Stunden in der Woche unterrichtet
- Schriftliche Abiturprüfung, Ergebnisse zählen vierfach
- Die Halbjahresergebnisse von P1 und P2 zählen doppelt, die von P3 einfach

P4 und P5

Die Prüfungsfächer müssen in der E-Phase belegt worden sein!

- Sind Fächer auf grundlegendem Niveau
- Werden 3 Stunden in der Woche unterrichtet
- Müssen in jedem Semester belegt werden
- P4: schriftliche Prüfung P5: mündliche Prüfung
- Die Halbjahresergebnisse zählen einfach, die Prüfungsergebnisse vierfach

Wahlmöglichkeiten der Prüfungsfächer

- Aus jedem der drei Aufgabenfelder muss mindestens ein Fach Prüfungsfach sein.
- Zwei der fünf Prüfungsfächer müssen ein sogenanntes „Kernfach“ sein.

→Kernfächer sind:

Deutsch
Mathematik
Fremdsprachen

Belegungsverpflichtung und Wahlmöglichkeiten

Jeder / Jede muss 4 Semester folgende Fächer belegen:

- Sport
- Mathematik
- Eine Fremdsprache
- Deutsch
- Eine Naturwissenschaft (Chemie, Physik oder Biologie, Informatik zählt nicht dazu)

Belegungsverpflichtung und Wahlmöglichkeiten

Jeder / Jede muss 2 Semester folgende Fächer belegen:

- Geschichte
- Politik (außer wenn Erdkunde auf erhöhtem Niveau belegt wird)
- Eines der Fächer Kunst, Musik , Darstellendes Spiel
- Eines der Fächer Religion, Philosophie
- Eines der Fächer Chemie, Physik, Biologie, Informatik (außer wenn zwei Fremdsprachen belegt werden)

Seminarfach

- Belegungsverpflichtung: alle
- Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten
- Facharbeit im 2. Semester (Klausurersatz 75/25)
- Thema und Note sind Teil des Abiturzeugnisses

Schwerpunktwahl

- Sprachlicher Schwerpunkt
- Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt
- Musisch-künstlerischer Schwerpunkt
- Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt
- Sportlicher Schwerpunkt

Wesentliche Unterschiede

Schwerpunkt	P1	P2	P3	Sonstige Extras
Sprachlich	Fremdsprache	Deutsch / Fremdsprache		2. FS bis zum Abitur
Mathematisch-Naturwissenschaftlich	Naturwissenschaft	Mathematik / Naturwissenschaft		2. NW bis zum Abitur
Gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte		Erdkunde / Po-Wi	Erdkunde ersetzt Po-Wi
Musisch - Künstlerisch	Kunst	Deutsch / Mathematik		Musik bis zum Abitur
Sportlich	Sport	Naturwissenschaft		

Warum trotzdem nicht all das gewählt werden kann, was theoretisch möglich ist:

Teil 1: Die Schülerzahlen

- Wir erwarten etwa 60 SuS.
- Jeder belegt 3 Fächer auf erhöhtem Niveau.
- Also sind 180 Kursbelegungen zu erwarten.
- Die Behörden möchten eine Durchschnittsbelegung von 18 SuS pro Kurs.

- Das ergibt also theoretisch 10 Kurse auf erhöhtem Niveau.
- Im Moment sind 12 Kurse geplant (mit im Schnitt 15 SuS).
- Welche Fächer angeboten werden, ergibt sich aus der durchgeführten Testwahl: Fächer, die von weniger als ca. 10 SuS angewählt wurden, werden nicht angeboten.
- Einige Fächer werden doppelt angeboten, da hier die Belegungsverpflichtung so stark ist (z.B. Mathe, Deutsch, evtl. Englisch) oder sie von so vielen Sus gewählt werden (bisweilen Geschichte).

Freie Fachwahl



Stundenplan!

Warum trotzdem nicht all das gewählt werden kann, was theoretisch möglich ist:

Teil 2: Der Stundenplan

Immer wenn ein Schüler / eine Schülerin eine Fächerkombination wählt, können diese Kurse nicht gleichzeitig stattfinden.

- Zu viele besetzte Stunden im Stundenplan
- Zu lange Tage mit Freistunden in der Mitte
- Hohe Zeitbelastung durch die Schule
- Leistungsvermögen lässt im Laufe eines Tages nach!
- kaum Möglichkeit für außerschulische Aktivitäten

Idee: Drei Leisten auf erhöhtem Niveau

In jeder Leiste liegen vier Kurse, der Unterricht läuft gleichzeitig.

Das ergibt 15 Stunden pro Woche, in denen der ganze Jahrgang Unterricht hat.

Dazu laufen noch zwei Stunden Sport und zwei Stunden Seminarfach parallel.

Was es sonst noch gibt:

- Studienfahrt im Frühjahr
- Berufsorientierung
- Exkursionen
- Treffen in den Tutorengruppen
- ...

Anmeldung bis zum 20. Februar

- Formulare hier, auf der Homepage online oder im Büro der Oberstufenkoordination (E213).
- Unterschrift der SuS und der Erziehungsberechtigten
- Abgabe im Sekretariat

Fachwahl bis Mitte März

- Hier in der Schule am Laptop
- Vorbereitung mit der App „Abi Mobil“
- Abgabe der Wahl auch in gedruckter Form
- Leistenplanung, eventuell sind Änderungen nötig
- Ausdrucken der endgültigen Ergebnisse
- Unterschrift von SuS und Erziehungsberechtigten

Zeit für Fragen!